

Checkliste: Mit dem Oldtimer auf Reisen – auf was ist zu achten?

Machen Sie vor jeder größeren Fahrt einen Technik-Check:

- Reifenluftdruck
- Motorölstand
- Getriebeölstand (soweit prüfbar)
- Beleuchtung rundum
- Ladezustand und Füllstand der Batterie
- Kühlwasser
- Sichtprüfung Kühlung und Wasserpumpe
- Sichtprüfung Kühlwasserschläuche und Kraftstoffleitungen im Motorraum
- Prüfung elektrischer Leitungen und Anschlüsse auf festen Sitz
- Sichtprüfung Bremsflüssigkeit
- Kontrolle Zündanlage (Unterbrecherkontakte/Kerzen)
- Blick unters Auto: Lecks? Aufhängung der Auspuffanlage?

Das sollte in die Werkzeugkiste für unterwegs:

- Zündkerzenschlüssel
- Satz Schraubendreher
- Steckschlüsselkasten
- Satz Schraubenschlüssel (am besten doppelt, zum Gegenhalten)
- Radmutternschlüssel (mit Teleskoparm)
- Kombi- und Wasserpumpenzange
- Spitzzange
- Gripszange
- Hammer
- Quetschzange für Kabelverbinder
- LötKolben

Dieses Zubehör sollte immer an Bord sein:

- Abschleppseil
- Feuerlöscher
- Stabiler Wagenheber
- Unterstellbock (einklappbar)
- Matte (für Arbeiten unterm Auto)
- Handlampe
- Rostlöser
- Kontaktspray

Folgende Teile gehören in Ihr Pannenhilfe-Set:

- Verteilerkappe und Verteilerfinger
- Unterbrecherkontakte; Kondensator
- Kerzenstecker (mindestens einer)
- Satz Zündkerzen und ein Zündkabel
- Glühlampenbox
- Elektrische Sicherungen
- Satz Schleifkohlen für die Lichtmaschine
- Kabel und Kabelverbinder
- Stahlseil für Gaszug und Kupplung (z. B. Universalseile mit Schraubnippel)
- Pannband (extrem kräftig)
- Sekundenkleber
- Bindedraht
- Keilriemen
- Schlauchschellen
- Schmierfett
- Motoröl-Reserve